

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

Januar
oder
Wintermonat
hat 31 Tage.



Neumond den 3. abends,
1. t. Erstes Viertel den
10. nachmittags, 1. l. l.
Vollmond den 17. abends,
N. gen. Letztes Viertel
den 26. morgens, gelt. d.

1927. I. Monat.	Katholischer	Protestantisch.	☉ Lauf.	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1. Kath. Die Beschneid. Jesu. Luf. 2, 21; Ep. Tit. 2, 11—15. Prot. Der Jesu'sname. Luf. 2, 21; Ep. Gal. 3, 23—29.				Bom 1. bis 3. trüb, bis 6. starke Regen güsse, vom 7. bis 9 große Kälte, vom 11 bis 15. Regen, auch Regengüsse, vom 23 bis zum Ende gan- unbeständig.
1 Samstag	Neujahr, Besch.	Neujahr		
2. Kath. Die Rückkehr aus Ägypten Matth. 2, 19-23. Prot. Die Flucht nach Ägypten. Matth. 2, 13-23.				Merkur ist unsicht- bar Venus ist am Anfang des Monats 5 Minuten, am Ende desselben knapp eine Stunde als Abend- stern sichtbar. Mars ist am Anfang nahezu 10 Stunden, am Ende nur 8 Stunden 22 Minuten nach Sonnen- untergang sichtbar Jupiter ist am An- fang des Monats 3 Stunden, am Ende knapp 1 Stunde am Abendhimmel sichtbar. Saturn ist 1 1/2 Std am Anfang, über 2 Stunden am Ende d. Monats sichtbar.
2 Sonntag	n. Neujahr	n. Neujahr		
3 Montag	Genovesa	Enoch		
4 Dienstag	Titus	Methusalem		
5 Mittwoch	Telesphorus	Simeon		
6 Donnerst.	Heil. 3 Könige	Erscheinung Chr.		
7 Freitag	Vulcan	Julian		
8 Samstag	Severinus	Erhard		
3. Kath. Jesus lehrt, 12 Jahre alt, im Tempel. Luf. 2, 41-52 Prot.				
9 Sonntag	1. n. Eph.	1. n. Eph.		
10 Montag	Agathon	Paulus, Eins		
11 Dienstag	Hygin	Hygin		
12 Mittwoch	Arcladius	Reinhold		
13 Donnerst.	Gottfried	Ilarius		
14 Freitag	Felix	Felix		
15 Samstag	Maurus	Maurus		
4. Kath. Von der Hochzeit zu Kana; Joh. 2, Ep. Röm. 12. Prot.				
16 Sonntag	2. n. Eph.	2. n. Eph.		
17 Montag	Antonius	Antonius		
18 Dienstag	Petri Stuhl.	Priska		
19 Mittwoch	Kanut, Martha	Sara		
20 Donnerst.	Fab. und Seb.	Fab. u. Seb.		
21 Freitag	Agnes	Agnes		
22 Samstag	Vinzentius	Vinzentius		
5. Kath. Der Hauptmann von Kapernaum. Matth. 8, 1-13. Prot.				
23 Sonntag	3. n. Eph.	3. n. Eph.		
24 Montag	Timotheus	Timotheus		
25 Dienstag	Pauli Belehrun	Pauli Belehrung		
26 Mittwoch	Polikarp	Polikarp		
27 Donnerst.	Chrysofomus	Joh. Chrysofom.		
28 Freitag	Karl d. Gr.	Karl		
29 Samstag	Franz v. Sales	Valerius		
6. Kath. Die Stillung des Sturmes. Matth. 8, 23-27. Prot.				
30 Sonntag	4. n. Eph.	4. n. Eph.		
31 Montag	Petrus Moladucus	Vigilius		

Wetterregeln.
Ein schöner Januar
bringt ein gutes Jahr.
— Die Neujahr'snacht
still und klar, soll deuten
auf ein fruchtbar Jahr.
— Morgenröte am
Neujahr'stage bedeutet
viel Ungewitter. — Ist
der Anfang und das
Ende dieses Monats
schön, so ist ein gutes
Jahr zu hoffen. — Ist
dieser Monat ungew-
öhnlich milde, so folgt
bald ein guter Frühling
und heißer Sommer.
— Auf einen sehr kalten
und schneereichen Ja-
nuar folgt nur selten
ein baldiger Frühling
und meistens ein kühl-
regnerischer Sommer.

Februar
oder
Schneemonat
hat 28 Tage.



Neumond den 2. vormittags schön. Erstes Viertel den 9. morgens, kalt. Vollmond den 16. nachmittags, Regen. Letztes Viertel den 24. abends, regnerisch.

1927. II. Monat.	Katholischer	Protestantisch.	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Dienstag	Ignatius	Brigitte	☉	Vom 1. bis 7. trüb und regnerisch; den 8. ziemlich kalt; vom 9 bis 12. trüb mit Schnee, vom 13. bis 16. hell und kalt, den 18. Regen und Schnee, vom 19. bis 22. kalter Wind, 23. bis 26. hell und Glatteis; den 28. rauf und kalt.
2 Mittwoch	Mariä Lichtmess	Mariä Rein. ☉	☽	
3 Donnerst.	Blasius	Blasius	☽	
4 Freitag	Andr. Corfinus	Beronika	☽	
5 Samstag	Agatha	Agatha	☽	
7.	Kath. Unkraut unter dem Weizen, Matth. 13, 24—30 Prot.			Merkur ist bis 13. unsichtbar. Venus ist am Ende des Mts. 1 Stunde 40 Min. sichtbar. Mars ist am Ende etwas über 7 Stunden sichtbar. Jupiter ist vom 13. an unsichtbar. Die Sichtbarkeitsdauer d Saturn nimmt zu bis auf 4 Stunden.
6 Sonntag	5. n. Eph.	5. n. Eph.	☽	
7 Montag	Romuald	Richard	☽	
8 Dienstag	Johann v. Matha	Salomon	☽	
9 Mittwoch	Apollonia	Apollonia ☽	☽	
10 Donnerstag	Scholastica	Scholastica	☽	Wetterregeln. Wenn es an Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Scheint die Sonne heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmess singt, so lange nach Lichtmess kein Vieh ihr erklingt. — Nach Mattheis geht kein Fuchs mehr übers Eis. — Nordwinde im Februar sind vorzüglich gut; bleiben sie aber aus, so pflegen sie gewöhnlich im April zu kommen u. nachteilige Folgen zu haben. — Wenns der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht. — Wenn im Februar die Mücken geigen, müssen sie im März schweigen.
11 Freitag	Desiderius	Euphrosyna	☽	
12 Samstag	Eulalia	Eulalia	☽	
8.	Kath. Die Arbeiter im Weinberge, Matth. 20, 1—16. Prot.			
13 Sonntag	Septuages.	Septuages.	☽	
14 Montag	Valentinus	Valentinus	☽	
15 Dienstag	Faustinus	Faustinus	☽	
16 Mittwoch	Juliana	Juliana ☽	☽	
17 Donnerstag	Donatus	Konstantia	☽	
18 Freitag	Simeon	Konfordia	☽	
19 Samstag	Sabinus	Sufanna	☽	
9.	Kath. Vom Säemann, Luf. 8, 4—15; Ep. 2, Kor. 12, 1—10 Prot.			Wetterregeln. Wenn es an Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Scheint die Sonne heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmess singt, so lange nach Lichtmess kein Vieh ihr erklingt. — Nach Mattheis geht kein Fuchs mehr übers Eis. — Nordwinde im Februar sind vorzüglich gut; bleiben sie aber aus, so pflegen sie gewöhnlich im April zu kommen u. nachteilige Folgen zu haben. — Wenns der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht. — Wenn im Februar die Mücken geigen, müssen sie im März schweigen.
20 Sonntag	Seragesima	Seragesima	☽	
21 Montag	Eleonora	Eleonora	☽	
22 Dienstag	Petri Stuhlfeier	Petri Stuhlfeier	☽	
23 Mittwoch	Serenus	Serenus	☽	
24 Donnerstag	Matthias	Matthias ☽	☽	
25 Freitag	Balburga	Viktorinus	☽	
26 Samstag	Alexander	Nektor	☽	
10.	Kath. Sehet, wir gehen hinaufgen Jerusalem, Luf. 18, 31—43 Prot.			Wetterregeln. Wenn es an Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Scheint die Sonne heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmess singt, so lange nach Lichtmess kein Vieh ihr erklingt. — Nach Mattheis geht kein Fuchs mehr übers Eis. — Nordwinde im Februar sind vorzüglich gut; bleiben sie aber aus, so pflegen sie gewöhnlich im April zu kommen u. nachteilige Folgen zu haben. — Wenns der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht. — Wenn im Februar die Mücken geigen, müssen sie im März schweigen.
27 Sonntag	Quinquages.	Estomihi	☽	
28 Montag	Romanus	Iustus	☽	
Tageslänge		Kath.: 6. Dorothea. 13. Benignus. 20. Eleutherius. 27. Leander. Prot.: 6. Dorothea. 13. Benignus. 20. Eucherius. 27. Leander.		
b. 1. 8 St. 58 W.				
" 8 9 " 23 "				
" 15 9 " 50 "				
" 22 10 " 18 "				

März
oder
Lenzmonat
hat 31 Tage.



Neumond den 3. abends, unfreundlich. Erstes Viertel den 10. nachmittags trüb und kalt. Vollmond den 18. vormittags, kalt. Letztes Viertel den 26. nachmittags Wind und Regen.

1927. III. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Dienstag	Fasn. Albinus	Fasn. Albinus	☉	Der März ist vom 1. bis 21. meistenteils trüb, kalt u. unfreundlich. Vom 22. bis zu Ende sehr veränderlich. bald warm, bald kalt, rauhe und ungesunde Luft, Wind u. Regen.
2 Mittwoch	Aschermittwoch	Aschermittwoch	☉	
3 Donnerstag	Kunigunde	Kunigunde	☉	
4 Freitag	Kasimir	Adrianus	☉	
5 Samstag	Friedrich	Friedrich	☉	
11.	Kath. Christi Versuchung, Matth. 4, 1--11; Ep. 2. Kor. 6. Prot. Das kananäische Weib. Matth. 15, 21--28.			Merkur ist am Anfang des Monats 39 Minuten am Abendhimmel sichtbar, am 6. ist er nur noch 1/4 Stunde sichtbar und vom 8. ab ist er unsichtbar. Venus ist am Anfang 1 3/4 am Ende nahezu 2 1/2 Stunden als Abendstern sichtbar. Mars ist am Anfang über 7 Stunden, am Ende nur 5 1/2 Stunden nach Sonnenuntergang sichtbar. Jupiter ist unsichtbar. Saturn kann am Anfang von nachts 1 1/2 Uhr ab, am Ende schon von 11 1/4 Uhr bis Sonnenaufgang beobachtet werden.
6 Sonntag	1. Fastensonnt.	1. Invoc.	☾	
7 Montag	Thomas v. Aquino	Felicitas	☾	
8 Dienstag	Johann de Deo	Philemon	☾	
9 Mittwoch	Quat. Franziska	Franziska	☾	
10 Donnerstag	40 Märtyrer	Henriette	☾	
11 Freitag	Eulogius	Kosma	☾	
12 Samstag	Gregor d. Gr.	Gregor d. Gr.	☾	
12.	Kath. Die Verkündigung Christi. Matth. 17, 1--9. Prot. Das kananäische Weib. Matth. 15, 21--28.			Wetterregeln. Regen in diesem Monat deutet auf einen bürren Sommer. — In der März der Lämmer Scherz, so treibt der April sie wieder in den Stall. — Ein kalter Märzstaub ist eine Krone wert, doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag oder Gewitterregen i. Sommer. — Märzwind, Aprilregen verheißen im Mai großen Segen. — Märzschnee tut der Saat weh. — Wasser März ist des Bauern Scherz.
13 Sonntag	2. Fastensonnt.	2. Reminisc.	☾	
14 Montag	Mathilde	Zacharias	☾	
15 Dienstag	Longinus	Christoph	☾	
16 Mittwoch	Heribert	Cyriacus	☾	
17 Donnerstag	Gertrud	Gertrud	☾	
18 Freitag	Cyriacus	Anselmus	☾	
19 Samstag	Joseph	Joseph	☾	
13.	Kath. Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich. Luk. 11. Prot.			Wetterregeln. Regen in diesem Monat deutet auf einen bürren Sommer. — In der März der Lämmer Scherz, so treibt der April sie wieder in den Stall. — Ein kalter Märzstaub ist eine Krone wert, doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag oder Gewitterregen i. Sommer. — Märzwind, Aprilregen verheißen im Mai großen Segen. — Märzschnee tut der Saat weh. — Wasser März ist des Bauern Scherz.
20 Sonntag	3. Fastensonnt.	3. Oculi	☾	
21 Montag	Benediktus	Benediktus	☾	
22 Dienstag	Octavian	Kasimir	☾	
23 Mittwoch	Otto	Eberhard	☾	
24 Donnerstag	Gabriel	Gabriel	☾	
25 Freitag	Maria Verkünd.	Maria Verkünd.	☾	
26 Samstag	Eudger	Emanuel	☾	
14.	Kath. Die wunderbare Speisung, Joh. 6, 1--15. Prot.			Wetterregeln. Regen in diesem Monat deutet auf einen bürren Sommer. — In der März der Lämmer Scherz, so treibt der April sie wieder in den Stall. — Ein kalter Märzstaub ist eine Krone wert, doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag oder Gewitterregen i. Sommer. — Märzwind, Aprilregen verheißen im Mai großen Segen. — Märzschnee tut der Saat weh. — Wasser März ist des Bauern Scherz.
27* Sonntag	4. Fastensonnt.	4. Vätare	☾	
28 Montag	Guntram	Malchus	☾	
29 Dienstag	Eustasius	Eustasius	☾	
30 Mittwoch	Quirin	Guido	☾	
31 Donnerstag	Valbina	Amos	☾	
Am 21. März Frühlingsanfang, Tag und Nacht gleich				

April
oder
Regenmonat
hat 30 Tage.



Neumond den 2. abends,
ungünstig. Erstes Viertel
den 9. morgens, heiter und
schön. Vollmond den 17.
morgens, Regen. Letztes
Viertel den 24. abends,
veränderlich.

1927. IV. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Freitag	Dago	Theooca	☉	Das ungünstige Wetter des März zieht sich auch auf den April über. Am 5. fällt Schnee, darauf heitert es sich auf bis zum 15., worauf bis zum 22. Regen mit rauher Lust, Frost und Reif eintritt. Diese veränderlich Witterung bleibt bis zum 30., worauf warmes Wetter folgt
2 Samstag	Franz v. Paula	Theodosia	☉	
15. Kath. Prot.	Wer kann mich einer Sünde zeihen. Joh. 8, 46—59.			Mercur ist unsichtbar Venus ist am Anfang des Monats etwa 2 1/2 Stunden, im Ende etwas über 3 Stunden nach Sonnenuntergang sichtbar. Die Dauer der Sichtbarkeit des Mars am Abend nimmt weiter ab bis auf 3 Stunden 53 Minuten. Jupiter ist unsichtbar Saturn geht am Monatsende abends 9 Uhr 35 Min. auf kann 5 Stunden 34 Min. bis Sonnenaufgang beob. werden
3 Sonntag	5. Fastensonnt.	5. Judica	☉	
4 Montag	Jovius	Amorostus	☉	
5 Dienstag	Bircentius Ferr.	Maximus	☉	
6 Mittwoch	Cölestin	Frenäus	☉	
7 Donnerst.	Hermann Joseph	Cölestin	☉	
8 Freitag	Albert	Viborius	☉	
9 Samstag	Maria Kleophä	Dogislaus	☉	
16. Kath. Prot.	Christi Einzug in Jerusalem Matth. 21, 1—9.			
10 Sonntag	Palmsonntag	Palmsonntag	☉	Wetterregeln. Bald trüb und rauh, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebensbild. — Warme Regen im April versprechen eine gut. Ernte. Je zeitiger im April der Schlehdorn blüht, um so früher vor Jacobi ist die Ernte. — Wenn sich die Krähe vor Valentag im Korne verstecken mag, deutet auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. — Wenn der April Spektakel macht, gibt's Heu und Korn in voller Pracht.
11 Montag	Leo der Große	Peimann	☉	
12 Dienstag	Julius	Julius	☉	
13 Mittwoch	Hern.enegild	Justinus	☉	
14 Donnerst.	Grändonnerst.	Gränd.	☉	
15 Freitag	Karfreitag	Karfreitag	☉	
16 Samstag	Drogo	Carthus	☉	
17. Kath. Prot.	Die Auferstehung des Herrn. Mark. 16, 1—8.			
17 Sonntag	Oster Sonntag	Oster sonnt.	☉	Wetterregeln. Bald trüb und rauh, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebensbild. — Warme Regen im April versprechen eine gut. Ernte. Je zeitiger im April der Schlehdorn blüht, um so früher vor Jacobi ist die Ernte. — Wenn sich die Krähe vor Valentag im Korne verstecken mag, deutet auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. — Wenn der April Spektakel macht, gibt's Heu und Korn in voller Pracht.
18 Montag	Ostermontag	Ostermontag	☉	
19 Dienstag	Werner	Hermogenes	☉	
20 Mittwoch	Viktor	Sulpitius	☉	
21 Donnerst.	Anselm	Abolar	☉	
22 Freitag	Soter u. Cajus	Soter u. Cajus	☉	
23 Samstag	Georg	Georg	☉	
18. Kath. Prot.	Der Friede sei mit Euch. Joh. 20, 19—31.			
24 Sonnt.	Weißer Sonnt.	1. Quasim.	☉	Wetterregeln. Bald trüb und rauh, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebensbild. — Warme Regen im April versprechen eine gut. Ernte. Je zeitiger im April der Schlehdorn blüht, um so früher vor Jacobi ist die Ernte. — Wenn sich die Krähe vor Valentag im Korne verstecken mag, deutet auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. — Wenn der April Spektakel macht, gibt's Heu und Korn in voller Pracht.
25 Montag	Schutz. hl. Josef	Matthias, G.	☉	
26 Dienstag	Kletus	Kletus	☉	
27 Mittwoch	Anastastus	Anastastus	☉	
28 Donnerst.	Vitalis	Vitalis	☉	
29 Freitag	Petrus Mär.	Sibylla	☉	
30 Samstag	Kathar. v. Siena	Eutropius	☉	
Sonnens Aufg. Utrg. Kath.: 3. Richard, 10. Ezechiel, 17. Anicetus, 18. Eleutherius, 24. Adalbert, Prot.: 3. Christian, 10. Daniel, 17. Rudolf, 20. Valerian, 24. Albert.				

Mai
oder
Wonnemonat
hat 31 Tage.



Neumond den 1. nachmittags, schön Erstes Viertel den 8. nachmittags, Regen. Vollmond den 16. abends, Regen. Letztes Viertel den 24. vorm., rauhe, Neumond den 30. abends, schön

1927. V. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Laut	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
19. Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 12—16. Prot.				Der Anfang d. Wonnemonats ist schön und warm; am 7. Donner, worauf Regen eintritt, der bis zum 17. anhält, wo ein Wind helles Wetter bringt; vom 24. bis 29. rauhe Luft, den 30. recht schön.
1 Sonntag	2. n. Ostern	2. Mis. Dom. ☉	M A I T A G E	Merkur ist unsichtbar. Venus erreicht im 1. Drittel d. Monats die längste Sichtbarkeitsdauer als Abendstern von 3 Stunden 7 Min. Bis zum Monatsende verringert sich diese auf 2¼ Stunden. Mars ist am Anfang knapp 4 Stunden am Ende noch 1¼ Std. sichtbar. Jupiter wird am 6. sichtbar, am Ende 40 Min Saturn ist vom 7. ganze Nacht sichtbar.
2 Montag	Philipp, Jakob, Kreuz-Erfindung	Sigismund		
3 Dienstag	Kreuz-Erfindung	Kreuz-Erfindung		
4 Mittwoch	Monika	Florian		
5 Donnerst.	Pius V.	Gotthard		
6 Freitag	Joh. v. d. Pforte	Dietrich		
7 Samstag	Stanislaus	Gottfried		
20. Kath. Ueber ein Kleines. Joh. 16, 16—22. Prot.				Wetterregeln. Regen am 1. Mai deutet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai bringt Wein und vieles Heu. — Kasser Mai, trodener Juni. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gibt's recht viel und gutes Heu. — Mai kühl und Juni naß, fällt dem Bauern Scheuer und Faß. — Ein Bienenschwarm im Mai, ist wert ein Fuder Heu, aber ein Schwarm im Juli, der lohnet kaum die Müh. — Pantz und Urbantag ohne Regen, versprechen reichen Weins. — Naße Pfingsten, fette Weihnachten.
8 Sonntag	3. n. Ostern	3. Jubilate ☾	M A I T A G E	
9 Montag	Gregor	Job		
10 Dienstag	Antonius	Gordian		
11 Mittwoch	Namertus	Namertus		
12 Donnerst.	Pankratius	Pankratius		
13 Freitag	Servatius	Servatius		
14 Samstag	Bonifatius	Christian		
21. Kath. Es ist euch gut, daß ich hingehe. Joh. 16, 5—14. Prot.				Wetterregeln. Regen am 1. Mai deutet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai bringt Wein und vieles Heu. — Kasser Mai, trodener Juni. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gibt's recht viel und gutes Heu. — Mai kühl und Juni naß, fällt dem Bauern Scheuer und Faß. — Ein Bienenschwarm im Mai, ist wert ein Fuder Heu, aber ein Schwarm im Juli, der lohnet kaum die Müh. — Pantz und Urbantag ohne Regen, versprechen reichen Weins. — Naße Pfingsten, fette Weihnachten.
15 Sonntag	4. n. Ostern	4. Kantate	M A I T A G E	
16 Montag	Johann v. Nep.	Peregrinus ☉		
17 Dienstag	Ursabus	Jodokus		
18 Mittwoch	Benantius	Erich		
19 Donnerst.	Petrus Cölestinus	Potentiana		
20 Freitag	Bernhardin	Anastasius		
21 Samstag	Felix	Prudens		
22. Kath. Bittet, so werdet ihr nehmen. Joh. 16, 23—30. Prot.				Wetterregeln. Regen am 1. Mai deutet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai bringt Wein und vieles Heu. — Kasser Mai, trodener Juni. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gibt's recht viel und gutes Heu. — Mai kühl und Juni naß, fällt dem Bauern Scheuer und Faß. — Ein Bienenschwarm im Mai, ist wert ein Fuder Heu, aber ein Schwarm im Juli, der lohnet kaum die Müh. — Pantz und Urbantag ohne Regen, versprechen reichen Weins. — Naße Pfingsten, fette Weihnachten.
22 Sonntag	5. n. Ostern	5. Rogate	M A I T A G E	
23 Montag	Desiderius	Desiderius		
24 Dienstag	Johanna	Esber ☾		
25 Mittwoch	Urban	Urban		
26 Donnerst.	Himmelf. Chr.	Himmelf. Chr.		
27 Freitag	Beda	Ludolf		
28 Samstag	Wilhelm	Wilhelm		
23. Kath. Der Geist der Wahrheit. Joh. 15, 26—16, 4. Prot.				Wetterregeln. Regen am 1. Mai deutet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai bringt Wein und vieles Heu. — Kasser Mai, trodener Juni. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gibt's recht viel und gutes Heu. — Mai kühl und Juni naß, fällt dem Bauern Scheuer und Faß. — Ein Bienenschwarm im Mai, ist wert ein Fuder Heu, aber ein Schwarm im Juli, der lohnet kaum die Müh. — Pantz und Urbantag ohne Regen, versprechen reichen Weins. — Naße Pfingsten, fette Weihnachten.
29 Sonnt.	6. n. Ostern	6. Grandi	M A I T A G E	
30 Montag	Felix	Bigand ☉		
31 Dienstag	Petronilla	Petronilla		

Juni
oder
Brachmonat
hat 30 Tage.



Erstes Viertel den 7. vormittags, schön und warm.
Vollmond den 15. vormittags, schön und warm.
Letztes Viertel den 22. vormittags, Regen. Neumond den 29. vorm., Regen.

1927. VI. Monat.	Katholischer	Protestant.	● Lauf.	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Mittwoch	Juventius	Klomedes		Der Juni läßt sich ganz gut an und ist bis zum 21. schön und warm, nur gibt es dazwischen einige Donnerwetter mit Regen; vom 22. an ist das Wetter täglich unfreundlich mit Regen.
2 Donnerst	Erasmus	Marcellinus		
3 Freitag	Klotilde	Erasmus		
4 Samstag	Dutrinus	Carpasius		
24. Kath. Sendung des hl. Geistes. Joh. 14, 23—31. Prot.				Merkur ist in den 1. Tagen unsichtbar, vom 4. ab wird er am Abendhimmel sichtbar am 12 für knapp 1/4 Stunde und ist vom 20. ab wieder unsichtbar. Venus. Die Sichtbarkeitsdauer nimmt bis Ende des Monats auf 1 Stunde 36 Min. ab. Mars Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt schnell ab, verwindet am 30. in den Sonnenstrahlen. Jupiter ist am Ende 2 1/2 Stunden sichtbar. Saturn ist ganze Nacht sichtbar.
5 Sonntag	Pfingstsonnt.	Pfingstsonnt.		
6 Montag	Pfingstmont.	Pfingstmont.		
7 Dienstag	Kooert	Eutretia ☾		
8 Mittwoch	Quat. Medarous	Medardus		
9 Donnerst.	Prinus	Primus		
10 Freitag	Margareta	Onuphrius		
11 Samstag	Barnabas	Barnabas		
25. Kath. Der Laufdesel. Matth. 28, 18—20. Prot. Gespräch mit Nikodemus. Joh. 3, 1—1.				Wetterregeln. Wenn im Juni Nordwind weht, kommt Gewitterkraft recht spät. — Juni feucht und warm, machen den Bauern nicht arm. — Wenn naß und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr. — Wie's wittert auf Medardustag, so bleibt's 6 Wochen lang darnach. — Wer auf Medardus und auf Benno baut, der kriegt viel Flachs und auch viel K. aut. — Regnet's an St. Barnabas, schwimmen die Trauben bis in's Faß. — Regen am Johannistag, Nasse Ent mangwarten mag. — Vor Johannis tritt um Regen, nachher kommt er ungelegen.
12 Sonntag	Dreifaltigkeit	Trinitatis		
13 Montag	Anon v. Padua	Todias		
14 Dienstag	Basilius	Elisäus		
15 Mittwoch	Vitus	Vitus ☽		
16 Donnerst.	Fronleichnam	Justina		
17 Freitag	Adoij	Volkmar		
18 Samstag	Marl. u. Marcel	Arnulf		
26. Kath. Das große Abendmahl. Lut. 14, 16—24. Prot. Der reiche Mann und der arme Lazarus. Lut. 16.				
19 Sonntag	2. n. Pfingsten	1. n. Trin.		
20 Montag	Syloectus	Silver.us		
21 Dienstag	Aloysius	Albanus		
22 Mittwoch	Paulinus	Achatius ☾		
23 Donnerst.	Edeltrud	Basilius		
24 Freitag	Herz-Jesu-Fest	Johannes d. T		
25 Samstag	Prosper	Elogius		
27. Kath. Jesus nimmt die Sünder an. Lut. 15, 1—10. Prot. Das große Abendmahl. Lut. 14, 16—24.				
26 Sonntag	3. n. Pfingsten	2. n. Trin.		
27 Montag	Ladislaus	Siedon Salyaser		
28 Dienstag	Leo II	Leo II		
29 Mittwoch	Peter u. Paul	Peter u. P. ☉		
30 Donnerst.	Pauli Gedächtn.	Pauli Gedächtn.		
Kath.: 5. Bonifatius. 12. Basilides. 19. Gervas. 26. Johann Prot.: 5. Bonifacius. 12. Basilides. 19. Gervas. 26. Jeremias.				
Am 22. Juni Sommersanfang, längster Tag.				

Juli
oder
Heumonat
hat 31 Tage.



Erstes Viertel den 7. morgens, schön. Vollmond den 14. abends, Regenwetter. Letztes Viertel den 21. nachmittags, Regen. Neumond den 28. abends, ebenfalls Regenwetter.

1927. VII. Monat	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.	
1 Freitag	Theobald	Theobald	☾	Den 1. bis 3. trüb. den 4. Meiß u. Donner dann schön bis zum 10., den 11. bis 13. Regen. 15 bis 17. Heumetter, bis 28. Regen, 29. u. 30. Donner, 31. Schön	
2 Samstag	Mariä Heimsuch	Mariä Heims	☾		
28. Kath. Von Petri reichem Fischzuge. Luk. 5, 1—11. Prot. Jesus nimmt die Sünder an. Luk. 15, 1—10.					
3 Sonntag	4. n. Pfingsten	3. n. Trin.	☾	Merkur ist unsichtbar. Venus Die Sichtbarkeit als Abendstern nimmt weiter ab von etwa 1 1/2 Stunden am Anfang auf 1/2 Stunde am Ende des Monats. Mars ist unsichtbar. Jupiter geht am Anfang des Monats 1 1/2 Stunden am Ende 27 Min. nach Sonnenuntergang auf. Saturn ist am Ende 2 Stunden 20 Min. nach Sonnenuntergang sichtbar.	
4 Montag	Ulrich	Ulrich	☾		
5 Dienstag	Rumerianus	Anselmus	☾		
6 Mittwoch	Jesajas	Jesajas	☾		
7 Donnerst.	Willibald	Willibald	☾		
8 Freitag	Kilian	Kilian	☾		
9 Samstag	Cyrius	Cyrius	☾		
29. Kath. Die bessere Gerechtigkeit Matth. 5, 20—24. Prot. Seid barmherzig. Luk. 6, 36—42.					
10 Sonntag	5. n. Pfingsten	4. n. Trin.	☾		Wetterregeln. Die erste Birn bricht Margareth', Drauf überall die Ernt' angeht. — Ist es hell an Jakobitag, Viel Früchte man sich versprechen mag. — Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten. — Vor Jacobi schön 3 Tag, das Korn gut geraten mag. Die Trauben sollen Mitte Juni sich hängen und am Ende ds. Mts. größtentheils ausgewachsen sein. — Soll der Wein gedeih'n, muß der Juli sonnig sein. — Werden die Ameisen am Annatag höher auf, so folgt ein harter Winter.
11 Montag	Pius	Pius	☾		
12 Dienstag	Joh. Qualb.	Heinrich	☾		
13 Mittwoch	Margareta	Margareta	☾		
14 Donnerst.	Bonaventura	Bonaventura	☾		
15 Freitag	Apostel Teilung	Apostel Teilung	☾		
16 Samstag	Skapulierfest	Ruth	☾		
30. Kath. Jesus speist 4000 Mann. Mat. 8, 1—9. Prot. Von Petri reichem Fischzuge. Luk. 5, 1—11.					
17 Sonntag	6. n. Pfingsten	5. n. Trin.	☾		
18 Montag	Kilodencus	Rosina	☾		
19 Dienstag	Vincenz v. Paula	Rufina	☾		
20 Mittwoch	Margareta	Elias	☾		
21 Donnerst.	Praxedes	Praxedes	☾		
22 Freitag	Maria Magdalena	Maria Magdalena	☾		
23 Samstag	Apollinaris	Apollinaris	☾		
31. Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—21. Prot. Die bessere Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—26.					
24 Sonntag	7. n. Pfingsten	6. n. Trin.	☾		
25 Montag	Jakobus	Jakobus	☾		
26 Dienstag	Anna	Anna	☾		
27 Mittwoch	Pantaleon	Martha	☾		
28 Donnerst.	Innocenz	Pantaleon	☾		
29 Freitag	Martha	Beatrix	☾		
30 Samstag	Abdon	Abdon	☾		
32. Kath. Der ungerechte Haushalter. Luk. 16, 1—9. Prot. Die Ernte ist groß und der Arbeiter wenig. Matth. 9.					
31 Sonntag	8. n. Pfingsten	7. n. Trin.	☾		

August
oder
Erntemonat
hat 31 Tage.



Erstes Viertel den 5. abends, Regen. Vollmond den 13. morgens, regnerisch. Letztes Viertel den 19. abends, schön und warm. Neumond den 27. vormittags, Regen.

1927. VIII. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf
1 Montag	Petri Kettenjen	Petri Kettenjen	☉
2 Dienstag	Portiunkula	Gustav	☉
3 Mittwoch	Stephans Erfind	August	☉
4 Donnerst.	Dominikus	Dominikus	☉
5 Freitag	Maria Schnee	Oswald ☾	☉
6 Samstag	Berkl. Christi	Berkl. Christi	☉
33. Kath. Der Herr weint über Jerusalem. Luk. 19, 41—47. Prot. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 13—23.			
7 Sonntag	9. n. Pfingsten	8. n. Trin.	☉
8 Montag	Cyriacus	Cyriacus	☉
9 Dienstag	Romanus	Romanus	☉
10 Mittwoch	Laurentius	Laurentius	☉
11 Donnerst.	Tiburtius	Hermann	☉
12 Freitag	Klara	Klara	☉
13 Samstag	Hippolytus	Hippolytus ☉	☉
34. Kath. Der Pharisäer und der Zöllner. Luk. 18, 9—14. Prot. Der ungerechte Haushalter. Luk. 16, 1—12.			
14 Sonntag	10. n. Pfingst.	9. n. Trin.	☉
15 Montag	Mar. Himmel.	Maria Himmels.	☉
16 Dienstag	Koqus	Isaak	☉
17 Mittwoch	Liberatus	Bilbald	☉
18 Donnerst.	Helena	Agapetus	☉
19 Freitag	Sebald	Sebald ☾	☉
20 Samstag	Bernhard	Bernhard	☉
35. Kath. Sephata, Mat. 7, 31—37. Prot. Der Herr weint über Jerusalem. Luk. 19, 41—48.			
21 Sonnt.	11. n. Pfingst.	10. n. Trin.	☉
22 Montag	Timotheus	Philibert	☉
23 Dienstag	Philipp Benit	Zachäus	☉
24 Mittwoch	Bartholomäus	Bartholomäus	☉
25 Donnerst.	Ludwig	Ludwig	☉
26 Freitag	Zephyrinus	Samuel	☉
27 Samstag	Rufus	Gebhard ☉	☉
36. Kath. Der barmherzige Samariter. Luk. 10, 23—37. Prot. Der Pharisäer und der Zöllner. Luk. 18, 9—14.			
28 Sonntag	12. n. Pfingst.	11. n. Trin.	☉
29 Montag	Joh. Entgaupt.	Joh. Entgaupt.	☉
30 Dienstag	Rosa	Benjamin	☉
31 Mittwoch	Raimund	Paulinus	☉

Am 11. August Verfassungstag.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Vom 1. bis 9. Regen, worauf ein schöner Tag folgt, darnach wieder Regen bis zum 15., welcher Tag wieder schön ist; nach diesem folgt schönes Wetter bis zum 25., von wo an es bis zu Ende regnet.

Merkur ist vom 3. ab am Morgenhimmel sichtbar, am 13. 1/2 Stunde sichtbar, vom 23. ab ist er unsichtbar. Venus ist am Anfang des Monats 1/2 Stunde als Abendstern sichtbar, vom 14. ab ist sie unsichtbar. Mars ist unsichtbar. Jupiter ist ab 17. die ganze Nacht sichtbar. Saturn ist am Anfang des Mts. 2 Stunden 20 Min., am Ende 1 3/4 Std. nach Sonnenuntergang sichtbar.

Wetterregeln.

Ist in den ersten Tagen des August eine außerordentlich strenge Hitze, so pflegt gewöhnlich ein harter Winter zu kommen. — Je mehr Regen im August, desto weniger Wein. — Sind Laurentz und Barthel schön, ist ein guter Herbst vorauszuahn. — Maria Himmelfahrt Sonnenschein, bringt meist viel und guten Wein. — Wenn's im August tauen tut, bleibt auch gewöhnlich das Wetter gut. — Wer im Heuet nicht gabelt, In der Ernte nicht zappelt, Im Herbst nicht früh aufsteht, Sieh zu, wie es ihm im Winter geht.

September
oder
Herbstmonat
hat 30 Tage.



Erstes Viertel den 4. vormittags, prächtiges Herbstwetter. Vollmond den 11. nachmittags, schön. Letztes Viertel den 18. morgens, kühl und feucht. Neumond den 25. abends, gut.

1927. IX. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Donnerst.	Aegidius	Aegidius		Bis zum 12. hat der September prächtiges Herbstwetter; vom 17. bis 25. ist es meistens kühl und feucht, von wo an wieder gutes Wetter eintritt, welches bis zum Ende anhält. Auf einen schön. Egidtag hat man für vier Wochen auf gutes Wetter zu hoffen.
2 Freitag	Stephan	Abfalon		
3 Samstag	Mansuetus	Mansuetus		
37.	Kath. Die zehn Ausfägigen. Luf. 17, 11—19. Prot. Hephata. Mark. 7, 31—37.			Merkur ist unsichtbar. Venus ist in der 1. Monatshälfte unsichtbar, vom 17. an ist sie als Morgenstern sichtbar und nimmt zu bis 1 ³ / ₄ Stunden am Monatsende. Mars ist unsichtbar. Jupiter die ganze Nacht sichtbar. Saturn ist am Anfang noch 1 ¹ / ₄ Stunden, am Ende etwas über 1 Stunde nach Sonnenuntergang sichtbar.
4 Sonntag	Schutzengel.	12. n. Trin. ☾		
5 Montag	Saucentius	Octules		
6 Dienstag	Magnus	Magnus		
7 Mittwoch	Regina	Regina		
8 Donnerst.	Maria Geburt	Maria Geburt		
9 Freitag	Gorgonius	Bruno		
10 Samstag	Nikolaus v. Tol.	Sosthenes		
38.	Kath. Sorget nicht. Math. 6, 24—33. Prot. Der barmherzige Samariter. Luf. 10, 23—37.			Wetterregeln. St. Michaelis Wein süßer Wein. — Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gefodt. — Ziehen Vögel nicht vor Michael weg, so kommt vor Weihnachten kein Winter. — September-Regen kommt Saat und Reben gelegen. — An Maria Geburt, ziehen die Schwaben und Störchen fort. — Die Winterroggenfaat ist die beste, die 8 Tage vor oder 8 Tage nach Michaeli geschieht. — Treffen die Strichvögel zeitlich ein, wird früh und streng der Winter sein.
11 Sonntag	14. n. Pfingst.	13. n. Trin. ☉		
12 Montag	Maria Namensf.	Syrus		
13 Dienstag	Paternus	Anatus		
14 Mittwoch	Kreuzes Erh.	Kreuzes Erhöhung		
15 Donnerst.	Nikomedes	Nikomedes		
16 Freitag	Koraelius	Euphemia		
17 Samstag	Lambertus	Lambertus		
39.	Kath. Weine nicht. Luf. 7, 11—16. Prot. Die zehn Ausfägigen. Luf. 17, 11—19.			Wetterregeln. St. Michaelis Wein süßer Wein. — Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gefodt. — Ziehen Vögel nicht vor Michael weg, so kommt vor Weihnachten kein Winter. — September-Regen kommt Saat und Reben gelegen. — An Maria Geburt, ziehen die Schwaben und Störchen fort. — Die Winterroggenfaat ist die beste, die 8 Tage vor oder 8 Tage nach Michaeli geschieht. — Treffen die Strichvögel zeitlich ein, wird früh und streng der Winter sein.
18 Sonntag	15. n. Pfingst.	14. n. Trin. ☾		
19 Montag	Januarius	Januarius		
20 Dienstag	Eustachius	Fauska		
21 Mittwoch	Quat. Matth. Ev.	Matthäus Co.		
22 Donnerst.	Moritz	Moritz		
23 Freitag	Thekla	Hoseas		
24 Samstag	Johann. Empf.	Johann. Empf.		
40.	Kath. Sabbathfeier in Liebe und Demut. Luf. 14, 1—11. Prot. Sorget nicht. Matth. 6, 24—34.			Wetterregeln. St. Michaelis Wein süßer Wein. — Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gefodt. — Ziehen Vögel nicht vor Michael weg, so kommt vor Weihnachten kein Winter. — September-Regen kommt Saat und Reben gelegen. — An Maria Geburt, ziehen die Schwaben und Störchen fort. — Die Winterroggenfaat ist die beste, die 8 Tage vor oder 8 Tage nach Michaeli geschieht. — Treffen die Strichvögel zeitlich ein, wird früh und streng der Winter sein.
25 Sonntag	16. n. Pfingst.	15. n. Trin. ☉		
26 Montag	Cyprianus	Cyprianus		
27 Dienstag	Rosmas, Damia	Rosmas, Damian		
28 Mittwoch	Wenzeslaus	Wenzeslaus		
29 Donnerst.	Michael	Michael		
30 Freitag	Hieronymus	Hieronymus		
Kath.: 4. Nofatia. 11. Protus. 18. Thomas v. Billan. 25. Kleophas. Prot.: 4. Moses. 11. Protus. 18. Titus. 25. Kleophas.				
Am 24. September, Herbstanfang, Tag und Nacht gleich.				

Oktober
oder
Weinmonat
hat 31 Tage.



Erstes Viertel den 4 morgens, unfreundlich. Vollmond den 10. abends, veränderlich. Letztes Viertel den 17. nachmittags unfreundlich. Neumond den 25. nachmittags, veränderlich.

1927. X. Monat.	Katholischer	Protestant.	Lauf	
1 Samstag	Kemigius	Kemigius	☾	Bitterung nach dem 100jährigen Kalender.
41.	Kath. Das vornehmste Gebot und die vornehmste Frage. Prot. Weine nicht. Luf. 7, 11—17.			
2 Sonntag	Rosenkranzf.	Erntedankfest	☾	Mercur ist unsichtbar. Venus ist als Morgenstern am Anfang des Monats nahezu 2 Stunden, am Ende 3 1/2 Stunden sichtbar. Mars ist unsichtbar. Jupiter ist am 1. Oktober die ganze Nacht, am Monatsende noch 9 1/2 Stunden nach Sonnenuntergang sichtbar. Saturn. Die Sichtbarkeitsdauer nimmt ab bis auf knapp 1/4 Stunde am Monatsende.
3 Montag	Candidus	Zatrus	☾	
4 Dienstag	Franz v. Assisi	Franz	☾	
5 Mittwoch	Plazidus	Plazidus	☾	
6 Donnerst.	Bruno	Fides	☾	
7 Freitag	Markus, P.	Amalia	☾	
8 Samstag	Brigitta	Belagia	☾	
42.	Kath. Der Sichtbrüchige. Matth. 9, 1—8. Prot. Sabbathfeier in Liebe und Demut. Luf. 14, 1—11.			
9 Sonntag	18. n. Pflingst.	17. n. Trin.	☾	Wetterregeln. — An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Juda drein. — Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar gelind. — Auf St. Gall bleibt die Kuh im Stall. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind und Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum. — Wenn's im Oktober friert u. schneit bringt der Jänner milde Zeit; wenn's aber donnet und wetterleuchtet, der Winter dem April an Launen gleichet. —
10 Montag	Franz Borgia	Gideon	☾	
11 Dienstag	Burhard	Burhard	☾	
12 Mittwoch	Maximilian	Maximilian	☾	
13 Donnerst.	Eduard	Kolomann	☾	
14 Freitag	Calixtus	Calixtus	☾	
15 Samstag	Therese	Hedwig	☾	
43.	Kath. Die königliche Hochzeit. Matth. 22, 1—14. Prot. Das vornehmste Gebot und die vornehmste Frage.			
16 Sonntag	Kirchweihfest	18. n. Trin.	☾	
17 Montag	Hedwig	Florentin	☾	
18 Dienstag	Lukas	Lukas	☾	
19 Mittwoch	Petrus v. Alcant.	Ferdinand	☾	
20 Donnerst.	Bendelin	Bendelin	☾	
21 Freitag	Ursula	Ursula	☾	
22 Samstag	Cordula	Cordula	☾	
44.	Kath. Der Königssohn. Joh. 4, 46—53. Prot. Der Sichtbrüchige. Matth. 9, 1—8.			
23 Sonntag	20. n. Pflingst.	19. n. Trin.	☾	
24 Montag	Raphael	Salome	☾	
25 Dienstag	Crispin	Crispinus	☾	
26 Mittwoch	Evaristus	Amandus	☾	
27 Donnerst.	Sabina	Sabina	☾	
28 Freitag	Simon, Juda	Simon, Juda	☾	
29 Samstag	Narcissus	Engelhard	☾	
45.	Kath. Der Schallknecht. Matth. 18, 23—35. Prot. Die königliche Hochzeit. Matth. 22, 1—14.			
30 Sonntag	21. n. Pflingst.	20. n. Trin.	☾	
31 Montag	Wolfgang	Wolfgang	☾	

November
oder
Windmonat
hat 30 Tage.



Erstes Viertel den 2. nachmittags, trüb. Vollmond den 9. vormittags, Regen. Letztes Viertel den 16. vormittags, kalt. Neumond den 24. vormittags, sehr kalt.

1927. XI. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Dienstag	Aller Heiligen	auc. Heiligen		Den 1. bis 5. trüb. 6. und 7. schön, den 9. folgt kaltes Regen weiter, worauf am 17. und 18. Schnee folgt, zu dem in den folgenden Tagen noch mehr fällt, der liegen bleibt. Die letzten Tage sind sehr kalt.
2 Mittwoch	Aller Seelen	Aller Seelen ☾		
3 Donnerst.	Hubertus	Gottlieb		
4 Freitag	Karl Borromäus	Charlotte		
5 Samstag	Emmerich	Blandina		
46.	Kath. Die Zinsmünze. Matth. 22, 15—21. Prot. Der Königssohn. Joh. 4. 47—54.			Mercur ist in der ersten Monatshälfte unsichtbar, am Monatsende 1 Stunde sichtbar. Venus ist als Morgenstern 4 Stunden sichtbar. Mars ist unsichtbar. Jupiter. Die Sichtbarkeitsdauer nimmt weiter ab bis auf fast 8 Stunden. Saturn ist am Monatsanfang 1/2 Stunde sichtbar, vom 7. ab ist er unsichtbar.
6 Sonntag	22. n. Pfingst.	Reform.-Feit		
7 Montag	Engelbert	Engelbert		
8 Dienstag	4 Bekrönte Mät	Gottfried		
9 Mittwoch	Theoborus	Theodor		
10 Donnerst.	Andreas Avelin	Martin Luther		
11 Freitag	Martin Bischof	Martin Bischof		Wetterregeln. Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Reben, so soll es einen strengen Winter geben. — Donnerstis im November, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wenn's zu Allerheiligen schneit, dann lege deinen Pelz bereit. — Wolken am Martinitag Der Winter unbeständig werden mag. — An Martini Sonnenschein, tritt ein kalter Winter ein. — Man hat ihn lieber dürr als naß, So hält sich's auch mit Andreas.
12 Samstag	Martin P.	Jonas		
47.	Kath. Jairi Töchterlein. Matth. 9, 18—26. Prot. Der Schalksnecht. Matth. 18, 21—35.			
13 Sonntag	23. n. Pfingst.	22. n. Trin.		
14 Montag	Zutundus	Levinus		
15 Dienstag	Leopold	Leopold		
16 Mittwoch	Edmund	Buß-u. Bett. ☾		
17 Donnerst.	Maria Opferung	Hugo		
18 Freitag	Otto, Eugen	Gelasius		
19 Samstag	Elisabeth	Elisabeth		
48.	Kath. Greuel der Verwüstung. Matth. 24, 15—35. Prot. Die Zinsmünze. Matth. 22, 15—22.			
20 Sonntag	24. n. Pfingst.	23. n. Trin.		
21 Montag	Maria Opfer	Maria Opfer		
22 Dienstag	Cäcilia	Alfons		
23 Mittwoch	Klemens	Klemens		
24 Donnerst.	Chrysogonus	Chrysogonus ☉		
25 Freitag	Katharina	Katharina		
26 Samstag	Konrad	Konrad		
49.	Kath. Die Zukunft des Herrn. Luk. 21, 25—33. Prot. Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.			
27 Sonntag	1. Advent	1. Advent		
28 Montag	Sosithenes	Günter		
29 Dienstag	Saturnin	Eberhard		
30 Mittwoch	Andreas	Andreas		
Viel und langer Schnee, Gibt viel Frucht und Klee.				

Dezember
oder
Christmonat
hat 31 Tage.



Erstes Viertel den 2. morgens, kalt. Vollmond den 8. abends, Schnee. Letztes Viertel den 16. morgens, Schnee. Neumond den 24. morg., unluftig. Erstes Viertel 31. nachm. kalt.

1927. XII. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ ☽ ☾ ☿ ♃ ♄ ♅ ♆ ♁	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Donnerstag	Eligius	Arnold	☉	Den 1. und 2. sehr kalt, darauf Schnee bis zum 8. den 9. bis 14. kalt, worauf es am 15. gelinde zu schneien beginnt und bis zum 23. oft auch mit etwas Regen vermischt, fortmacht; den 24. unluftig, dann kalt bis zum 29.; den 30. und 31. gelinde.
2 Freitag	Bibiana	Candidus	☽	
3 Samstag	Franz Xaver	Cassian	☾	
50.	Kath. Bist du, der da kommen soll? Matth. 11, 2—10. Prot. Die Zukunft des Herrn. Luk. 21, 25—36.			
4 Sonntag	2. Advent.	2. Advent	☉	
5 Montag	Sabbas	Abigail	☽	
6 Dienstag	Nikolaus	Nikolaus	☾	
7 Mittwoch	Ambrosius	Agathon	☉	
8 Donnerst.	Mariä Empf.	Mariä Empf.	☽	
9 Freitag	Leofabia	Joachim	☾	
10 Samstag	Melchisedes	Judith	☉	
51.	Kath. Das Zeugnis Johannes des Täufers. Joh. 1, 19—28 Prot. Bist du, der da kommen soll. Matth. 11, 2—10.			
11 Sonntag	3. Advent	3. Advent	☉	
12 Montag	Epimachus	Epimachus	☽	
13 Dienstag	Lucia	Lucia	☾	
14 Mittwoch	Quat. Niklaus	Niklaus	☉	
15 Donnerst.	Eusebius	Johanna	☽	
16 Freitag	Adelheid	Anantas	☾	
17 Samstag	Lazarus	Lazarus	☉	
52.	Kath. Bereitet den Weg des Herrn. Luk. 3, 1—6. Prot. Das Zeugnis des Johannes. Joh. 1, 19—28.			
18 Sonntag	4. Advent	4. Advent	☉	
19 Montag	Nemesius	Got	☽	
20 Dienstag	Ammon	Abraham	☾	
21 Mittwoch	Thomas	Thomas	☉	
22 Donnerst.	Flavian	Beata	☽	
23 Freitag	Viktoria	Dagobert	☾	
24 Samstag	Adam, Eva	Adam, Eva	☉	
53.	Kath. Euch ist heute der Heiland geboren. Luk. 2, 1—14. Prot.			
25 Sonntag	Hl. Christfest.	Hl. Christfest	☉	
26 Montag	Stephanus	2. Christtag	☽	
27 Dienstag	Johannes	Johannes	☾	
28 Mittwoch	Unsch. Kindlein	Unsch. Kindlein	☉	
29 Donnerst.	Thomas	Jonathan	☽	
30 Freitag	David	David	☾	
31 Samstag	Sylvester	Sylvester	☉	
Kath.: 4. Barbara. 11. Damasus. 18. Mar. Erw. 26. Steph. Prot.: 4. Barbara. 11. Damasus. 18. Christof. 26. 2. Christtag.				
Am 22. Dezember Winteranfang, kürzester Tag.				

Wetterregeln.

Fließt im Dezember noch der Birkenkast, hat der Winter keine Kraft.
— Kalter Dezember und viel Schnee verheißt ein sehr fruchtbar Jahr. — Frost im Dezember, der bald wieder aufbricht, deutet auf einen mäßigen Winter. — Ist's windig an den Weihnachtstagen, so sollen die Bäume viele Früchte tragen. — Donner im Winterquartal, bringt uns Kälte ohne Zahl.